

CSU-Fraktion im
Gemeinderat Tegernheim
Jürgen Beier

Tegernheim, den 03.12.2013

Gemeinde Tegernheim
Herrn 1. Bürgermeister Hirschmann
Ringstraße 47
93 105 Tegernheim

Antrag für die nächste Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
im Namen der CSU-Fraktion Tegernheim stelle ich folgende Anträge:

- 1. Die Markierung des Radwegs auf dem Gehsteig an der Staatsstraße ist neu anzubringen**
- 2. Es ist durch die Gemeinde eine Fußgängerampel zwischen Kindlweg und Dürerweg zu errichten bzw. zu prüfen unter welchen Voraussetzungen dies oder ein anderer verkehrssicherer Übergang möglich ist.**

Begründung:

Das am 25. November 2013 in Tegernheim von der CSU organisierte Bürgerforum hat zahlreiche Vorschläge und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Tegernheim hervorgebracht.

Viele Wünsche sind nicht ohne weiteres und schnell umsetzbar, andere Probleme sind bekannt und wurden bereits durch den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung aufgegriffen und es wird an einer Lösung gearbeitet.

Die oben genannten Anträge greifen zwei mehrfach genannte Anliegen auf, die ohne weiteres einer Lösung zugeführt werden können bzw. vorangebracht werden können.

Zu 1): Die Markierung auf dem Fußweg, die den Radweg abgrenzen soll, ist mittlerweile verblasst und z.T. nicht mehr erkennbar. Gerade die nunmehr angebrachte rote Markierung der Fahrradwege macht eine klare und unmissverständliche Fortsetzung der Wegführung erforderlich.

Zu 2): In den letzten Jahren ist die Bedeutung des westlichen Gemeindebereichs durch die Errichtung von Einrichtungen und die Ansiedlungen von Geschäften (Rewe, Rossmann, Haus Urban, Kinderkrippe) deutlich gestiegen. Der zunehmende Verkehr und die verstärkte Inanspruchnahme der diese Gebäude erschließenden Straßen hat eine neue Situation hervorgebracht, die eine vierte Ampel an diesem wichtigen Kreuzungspunkt erforderlich macht.

Problematisch ist v.a., dass der Kindlweg den Schülern als offizieller Schulweg empfohlen wird und damit beim Heimweg die Kinder mit Fahrrad gar keine andere

Wahl haben als verkehrswidrig gegen die Fahrtrichtung zur nächsten Ampel zu fahren.

Eine Ampelschaltung auf Anforderung wäre für Senioren, viele Eltern und v.a. für die Schüler eine Gewinn an Sicherheit und zusätzlich eine Erleichterung.

Ich bitte um Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung und um breite Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Beier